

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY
 D. A. GEIL, MANAGER
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Lokales.

— H. Roth verkauft Schiffsbillete.
 — Paul Weinhold kaufte sich neulich ein neues Overland Automobil.
 — Frau Henry Eichhoff von St. Michael war Montag in der Stadt.
 — Dr. S. A. Seal, Schmerzlose Zahnarzt, Office im Wickselton Block hier wird Deutsch gesprochen.
 — Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von F. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.
 — Frau William Stratman und Sohn Albert besuchten Verwandte in Chapman letzten Sonntag.
 — Henry Niefeld hat sich ein Automobil gekauft, auf welches er nicht wenig stolz ist.
 — John Engelman war hier über Sonntag auf Besuch bei seinen Eltern.
 — Laßt Eure Krüken mit gutem Stoff füllen in der Wirtschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.

§ Kommt und kauft einen der guten Anzüge für Euren Jungen zu dem niedrigen Preise von nur \$1.65. W. J. Hall, Kleiderhändler.
 — Frau Mand Filatier und Bruder, sowie Mrs. Dorothy Goh von Omaha waren letzten Sonntag besuchsweise in Grand Island.
 — Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltersachen eine Spezialität, Wickselton Gebäude.
 — Ehr. Göttliche vom Island war letzte Woche mit mehreren Wagen beschäftigt. Bauholz für sein in kurzer Zeit zu errichtendes Haus zu fahren.
 § Eure Spar-Anlagen in der Ersten National Bank stehen unter dem wachsenden Auge der Regierung. Es werden Euch 4 Prozent Zinsen erlaubt, welche weimal des Jahr aerobirt werden.

§ Der Verkauf von Anbenanzügen findet nur diese Woche statt. Versucht nicht diese Gelegenheit wahrzunehmen, da diese Anzüge von \$3 bis \$6 Werthe sind, und wir sie für nur \$1.65 verkaufen. Hall, der Kleiderhändler.

— Steuerfreie Mortgage auf gute Farms in dieser Umgegend sind bei mir stets zu haben. Wer seine Erparnisse zu einem guten Zins anlegen will bei besser Sicherheit der Sache bei mir vor.
 Arthur C. Mayer,
 Deutscher Advokat.

— Herr und Frau F. J. Kahl erhielten kürzlich die freudige Nachricht daß Herr und Frau W. L. Graham, welche jetzt in Loveland, Colo., wohnen, durch die Geburt eines Mädchens hoch erfreut wurden. Frau Graham wohnte früher als Frau Anna Sondergaard hier in Grand Island.

Was Texas Leute bewundern
 ist herzliches, frohliches Leben gemäß Hugh Tallman, von San Antonio. „Wir finden schreibt er, daß Dr. Kings Neue Lebensweise sicher neues Leben und Energie in einen bringt. Meine Frau und ich glauben, daß sie die besten sind. Ausgegeben für Magen, Leber und Nierenleiden. 25 Cents in allen Apotheken.“

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Zuder & Harns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausfühung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA



§ Sondermann der Möbelhändler.
 — Dr. D. H. Bierrega, Zahnarzt, an Gedde Gebäude.
 — Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.
 — Die Bros. Quincy Bier bei der Kiste oder Maß bei F. J. Klinge.
 — Herr. Meier und Familie von Doniphan waren am Sonntag auf Besuch in Grand Island.
 — E. C. Ganman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Gedde - Gebäude, Grand Island.

— Frau. Nellie Applin hat eine Stellung in Kaufmans Laden angenommen.
 — Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität, Office im Alexander Gebäude.
 — Das vorzügliche Storz Bier beim Maß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Siemers.

— Geht nach Bennetson & Co. wenn Ihr Hausmöbel braucht. Ihr Laden befindet sich 122 Ost 3te Str.
 — W. Ridert legte letzte Woche seinen Posten als Steward des Plattdeutschen Vereins nieder und wurde J. Deegan an seiner Stelle ernannt.

§ Kommt und kauft einen der guten Anzüge für Euren Jungen zu dem niedrigen Preise von nur \$1.65. W. J. Hall, Kleiderhändler.
 — Herr und Frau Wike Nelson wurden letzte Woche durch die Geburt eines fröhlichen Knaben hoch erfreut.
 — Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattensberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— John Könnfeldt von Dakotas, schreibt uns daß er nach Glenville gezogen ist und wünscht auch den Anzeiger dorthin zu erhalten.
 — Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Wiskies, Rum, Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

§ Spezial Verkauf von Anbenanzügen hohen Anzügen in allen Größen für Knaben von 4—16 Jahre alt, für nur \$1.65. W. J. Hall, Kleiderhändler.
 § Sondermann, gebraucht seine Klame, wünscht nur, Vorpredung in seinem neuen Geschäftsplan im A. D. H. Gebäude. Preise an Möbel und Qualität wird den besten und billigsten Platz zeigen.

Fus- und Modewaren-Verkauf.
 Wir verkaufen noch immer unsere Straßenhüte zu sehr heruntergesetzten Preisen. Kommt und kauft Euch den Eurigen aus solange der Vorrath reicht. Donner & Smith.

— In engeren Familienkreise wurden letzte Woche Mrs. Alvina G. Könnfeldt und Herr John Deegan verheiratet. Das junge Paar wird sich in kurzer Zeit in dem Plattdeutschen Heim, wo Herr Deegan kürzlich als Steward ernannt wurde, häuslich niederlassen.

Fus- und Modewaren-Verkauf.
 Wir verkaufen noch immer unsere Straßenhüte zu sehr heruntergesetzten Preisen. Kommt und kauft Euch den Eurigen aus solange der Vorrath reicht. Donner & Smith.

— Gebrauder Cole's dreiwöchiger Zirkus wird am Sonntag den 11ten Mai hier zwei Vorstellungen geben. Dieser Zirkus ist einer der größten, den ihr je Gelegenheit haben wird, zu sehen. Ganz besonderes Interesse wird die überaus reichhaltige Menagerie dieses Zirkuses erregen, da hier außerst seltene Thiere gefunden werden können. Unter diesen befindet sich ein schwarzes Kamel, dessen Einfangen in den Wäldern Afrika's ganz besonders schwierig war und welches trotz seiner langen Gefangenschaft noch sehr wild ist. Ein sehr reichhaltiges Museum mit alten Mumien und Verfeinerungen dürfte sich nicht weniger interessant erweisen.

Die höllen des Zumpfes
 sind Mosquitos, die Steden tödtliche Malaria Parasiten in das Blut bringen. Dann folgen die fahlen Gicht und die Fieber des Fiebers. Der Appetit vermagt und die Stärke vermagt; ist in das Malaria auch ein Bozhoie das tödtliche Exposit. Aber Electric Bittern töten und entfernen die Malaria Parasiten aus dem Blut geben einen guten Appetit und stellen ein Wohlbehinden her. Nach langen Jahren, haben drei Flaschen das Malaria aus meinem Körper getrieben und habe ich gute Gesundheit seitdem gehabt. Es ist das Beste für alle Magen, Leber und Nieren Krankheiten. 50c in allen Apotheken.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA
 Hilft einen kranken Mähter

Mähter G. G. Herr, von Gills Mills, Tenn. war ganz verzagt. Eine schlimme Wunde an seinem Bein hatte mehrere Doktoren behandelt und wiederholten allen Heilmitteln. „Ich dachte es wäre Krebs“ schrieb er endlich. Er brauchte ich Fletchers Castoria Salbe und wurde vollständig geheilt. Heilt Wunden, Beulen, Geschwüre, Schnittwunden, Risse und Hämorrhoiden. 25 Cents in allen Apotheken.

— Trefft Eure Freunde in Clayton's Apotheke.
 — Herr Falker kehrte letzten Montag von Iowa zurück, wo er dem Begräbnisse seiner Mutter beiwohnte.
 — Frau Gottlieb Duennemann von dem Island, ist sehr schwer erkrankt.
 — S. C. Sinte ist mit dem Baue eines neuen Daches an seinem Hause an West König Straße beschäftigt.
 — Wenn Ihr Bilder einzurahmen oder zu reparieren habt geht nach Bennetson & Co., 122 Ost 3te Str.

— Joseph Sondermann kehrte Montag Abend von einer kurzen Geschäftsreise nach Omaha zurück.
 — Frä. Edith Perfinger und Schneider von Central City waren hier geschäftshalber Montag.
 — Alerika, die deutsche Blinddarmentzündungskur, ist vorrätzig in Clayton's Apotheke.

— George Valerius und T. A. Geil machten eine Automobil Tour nach St. Paul Mittwoch Nachmittag.
 — Wenn Ihr einen Abstract braucht oder legale Papiere sollen ausgemacht werden, geht zu Theodor Boehm. Phone Red 571.
 § Das berühmte Diet Bros. Bier in Hüten könnt Ihr am Besten bei F. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Für irgend etwas im Abstract, Grundeigenthum, Versicherung oder Loan Geschäft geht zu Theodor Boehm. Office, McAllister Gebäude, Phone Red 571.
 § Spezial Verkauf von Anbenanzügen hohen Anzügen in allen Größen für Knaben von 4—16 Jahre alt, für nur \$1.65. W. J. Hall, Kleiderhändler.

— Frau G. J. Filsinger von Cairo war hier letzte Woche, um sich an dem Begräbnisse des Sohnes des Herrn und Frau S. A. Simmons zu betheiligen.
 — Ein Dieb hatte sein gutes Glück sich mit George Günther's Motor-Cycle schnellstens zu empfehlen. Er wurde in Kearney eingetangen und den hiesigen Behörde übergeben.

Fus- und Modewaren-Verkauf.
 Wir verkaufen noch immer unsere Straßenhüte zu sehr heruntergesetzten Preisen. Kommt und kauft Euch den Eurigen aus solange der Vorrath reicht. Donner & Smith.

— W. S. Thompson ist stolz auf die einstimmige Unterzeichnung, welche ihm kürzlich von dem deutschen Stimmgebern und fast allen deutschen Zeitungen Rathel wurde. Dies ist nicht so überraschend, wenn man den ungenügenden Stand von Herrn Schallenberg in Bezug auf alle liberalen Dinge ins Auge fallen.

— Das 93. Stiftungsfest der Odd Fellows von Amerika wurde am Montag Abend von der hiesigen Loge in feierliche Weise begangen. Hundertstellige Reden, Klavier und Gesangs-vorträge bildeten einen aröhen Theil des Programms, nach welchen Staffe und Knaben aufgeführt wurden, dem auch tüchtig zugesprochen wurde.

— Der Plattdeutsche Verein hielt letzten Dienstag Abend sein 28. Stiftungsfest ab. Mehrere Reden im Hinblick auf das erfolgreiche Gedeihen des Vereins wurden gehalten, und ein reichhaltiger Programm fand den größten Beifall der in großer Menge erschienenen Gäste. Ein für die jungen Leute vorbereiteter Ball erheiterte die Feier in großem Maße und wurde auch das Tanzbein flott geschwungen.

— Ein großes Festessen wurde am Montag Abend in Sibb's Hall von dem West Lawn Improvement Club zu Ehren des Bürgermeisters und der Councilmänner abgehalten. Der Zweck dieses Festes war, die Planung eines Weges nördlich von Gddy Straße und West an State Straße und dann nördlich an Lafayette bis nach dem Soldatenheim mit den Stadtväter einen solchen Weg, und ist es sehr wahrscheinlich, daß derselbe gebaut wird. Die Bürger von West Lawn beabsichtigen Bäume zu beide Seiten desselben zu pflanzen und Seitenwege zu legen, vorausgesetzt, daß die Stadtbehörde Straßenübergänge lege. Wie verlautet sollen bereits Vorberathungen zu diesem Zwecke getroffen worden sein.

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA
 Hilft einen kranken Mähter

Mähter G. G. Herr, von Gills Mills, Tenn. war ganz verzagt. Eine schlimme Wunde an seinem Bein hatte mehrere Doktoren behandelt und wiederholten allen Heilmitteln. „Ich dachte es wäre Krebs“ schrieb er endlich. Er brauchte ich Fletchers Castoria Salbe und wurde vollständig geheilt. Heilt Wunden, Beulen, Geschwüre, Schnittwunden, Risse und Hämorrhoiden. 25 Cents in allen Apotheken.

— Fragt Clayton.
 — Clayton möcht Euch gerne sehen.
 — Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Neb.
 — Sam Enevoldson baut ein modernes Haus an 203 Ost 11. Straße.
 — Oscar Kirckke kehrte Dienstag Abend von einer Geschäftsreise nach Omaha zurück.
 — Frau Chris Sah von Lockwood war am Montag besuchsweise in der Stadt.

— J. C. Gerspader an West König Straße, gibt seinem Hause einen Anstrich diese Woche.
 — Albert Buchhorn von Alda ist der stolze Besitzer eines neuen Automobils.
 — Herr und Frau Claus Hennings von Center Township waren am Dienstag in Grand Island und kauften sich ein neues Automobil.

— Dr. Vander, von der Jarvis-Baender Automobil Co. reiste nach Omaha am Dienstag und kehrte am Mittwoch mit zwei neuen Automobilen zurück.
 — T. N. Ward von Doniphan war am Montag in Grand Island, um sich anderfeiertes 93. Stiftungsfest der Odd Fellows zu betheiligen.

— Einbrecher drangen Montag in die Wohnung von W. S. Soufer und stahlen \$7.00. Sie waren aber in so großer Eile, daß sie einen größeren Geldbetrag übersehen.
 — E. N. Jounkin schickte ein Wagon Eier nach der Beatrice Creamery Co., welches beweist, daß unsere Nebraska Sümmer die Aussicht auf den kommenden Sommer nicht antageben haben.

— W. A. Prince hat mit den Arbeiten begonnen, eine \$30,000 Automobil Garage an der Ecke von 2. und Pine Straße zu bauen. E. A. Brandeis von Dakotas hat dieselbe gemiethet. Dies wird großes Gebäude und viel zum Aufbauen unsere Stadt beitragen.

— Der Sandtroq Social Club wurde letzte Woche mit einer Mitgliederzahl von 69 Personen gegründet. Trotz der Berein noch in seinem Entstehen begriffen ist, sind soweit schon etwa 500 Mitglieder denselben beigetreten. Wegen Raumangel bringen wir einen näheren Bericht über die Gründung und Zweck des Vereins in nächster Nummer.

— J. W. Deegan, ein alter Bewohner von Grand Island, hatb letzten Sonntag in Columbus an den Folgen eines Herzschlages. Herr Deegan ging nach Columbus, um seinen Handwerke als Maurer nachzugehen. Seine Frau und drei Kinder betrauern seinen Tod. Das Begräbniß fand am Mittwoch von der St. Mary's Katholischen Kirche statt.

— Trotz allen Protesten von Dr. McGrath, Präsident der Schulbehörde, haben die Stadtabgeordneten 24 Artikel und zwei Wholesale Erlaubnisse für den Verkauf von bescheidenen Getränken ausgeschrieben. Seit gewisser Zeit hat die Schulbehörde ihr Verbot vermindert die Stadtabgeordneten zu beeinflussen, diese nicht auszusprechen, aber hatten keinen Erfolg gehabt. Schön ist es doch, daß wir die Saloons behalten, und wird es uns Deutschen auch immer fallen, des schönen Rasses zu entgehen müssen. „Die alten Deutschen tranken immer noch Eins“ und gedenken wir es auch weiter zu thun.

— Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Sehen ist Glauben.

Wenn Ihr unser glänzende Ausstattung von Gold- und Silberwaaren seht, glaubt Ihr daß wir Euch in jeder Weise zufrieden stellen können. Wir haben ein große Auswahl Sterling Silberwaaren, welche für Hochzeits - Geschenke besonders geeignet sind; Beeren-Schiffeln, Kaffee-Gedelke, Leuchter, Trinkbecher, Rasen, Suppentassen und Untertassen. Die Preise sind sehr annehmbar.

Carey & Niefeld
 Goldarbeiter und Optiker. - - - - Der an der grossen Ecke gelegene Uhrmacher-Laden

Ihr Wißt,
daß es nicht die
Hauptsache
ist, was man
für einen
Anzug be-
zahl, sondern
was man
für den be-
zahlten
Preis erhält.

Wenn Ihr einen unserer fertigen Anzüge kauft, seid Ihr sicher, zufrieden gestellt zu werden.

S. N. WOLBACH & SONS

leben, daß sie recht behandelt werden. Es ist im Interesse jeden Bürger danach zu sehen, daß die Straßen gepflastert werden wo es notwendig erscheint. Stimmt für die Ausdehnung der Straßenpflasterung und betrachtet die Sache vom öffentlichen sowohl wie vom geschäftlichen Standpunkt.

Für Musik Liebhaber.

Wir sind herzlich froh, unseren verehrten Lesern und Verehrern etwas anzubieten, welches mit Freude von allen angenommen werden wird. Dies ist ein Gelang mit Musikleistung oder ein gutes Musikstück für Klavier. Wir beabsichtigen ein solches jede oder jede andere Woche im Staats Anzeiger zu veröffentlichen. Wenn Euch die Musikstücke gefallen, zeigt sie Euren Freunden und helft ihnen diese Zeitung zu bestellen. In demselben Maße, wie sich die Zahl unserer Abonnenten vergrößert, wird sich auch die Zeitung vergrößern. Wir sind die einzige Zeitung in Hall County, welche diese Musikstücke veröffentlicht. Wir sind immer beirebt unseren Lesern etwas neues zu geben und zu zeigen, daß wir uns keine Gelegenheit vorbeischnäpeln lassen, den Anzeiger einer der besten deutschen Zeitungen der mittleren Ver. Staaten zu machen, und unsere Abonnenten zufrieden zu stellen. Der Staats-Anzeiger und Herald in zwei Theilen von je acht Seiten und die Ader- und Gartenbau-Zeitung kosten bei Vorauszahlung nur \$1.75. Für nur kurze Zeit leihen wir die „Free Press“ und obengenannten Zeitungen zusammen für nur \$2.00 das Jahr.

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach

Stimmt für die Fonds.
 Die Frage, ob das Plaster an 2. 3. und Ost 4. Straßen erweitert werden soll, wird in kurzer Zeit vor uns stehen. Da dies von größtem Interesse für unsere Stadt ist und in jeder Beziehungdem Aufbau unserer Stadt helfen würde, sollte niemand verfehlen für die Fonds zu stimmen. So schön unsere Stadt ist, mangelt es doch sehr an gepflasterten Straßen, und weil wir einmal dabei sind für die Pflasterung der genannten Straßen zu sprechen, wollen wir auch nicht verhehlen darauf hinzuweisen, wie zweckvoll es sein würde, wenn West 4. Straße gepflastert wäre. Als Geschäfts- und Verkehrsstraße ist sie ebenio wichtig wie 3. Straße, und hat bis jetzt noch kein Plaster. Da nun einmal für Fonds gestimmt werden soll, um das Plaster von Straßen zu erweitern, sollten alle Straßen mehr oder weniger in Betracht gezogen werden, sobald später auf diese Sache nicht zurückzukommen werden braucht, und eine andere Fond Wahl abgehalten werden muß. Die Steuerzahler müssen ihre Steuern für dieses Plaster bezahlen und sollten in Zeiten danach